

Klassenfahrt der BK 15 nach Frankfurt am Main

Die Auszubildenden der Bankfachklasse 2015 waren vom 08. bis zum 10. März 2017 in Frankfurt am Main auf Klassenfahrt. Begleitet wurden wir von Frau Schmidt und Herrn Ondrej. Damit wir den ersten Tag gleich voll ausnutzen konnten, starteten wir am Mittwoch, den 08. März 2017 um 7:00 Uhr am Hauptbahnhof in Bremerhaven.



Nachmittags hatten wir schon unseren ersten Termin: eine Führung durch das Bankenviertel. Diese wurde aufgrund des Regens in die historische Paulskirche verlegt, dem Entstehungsort der ersten deutschen Verfassung.

Das störte jedoch nicht unsere ersten Eindrücke von den riesigen Türmen, die uns umgaben. Nachdem wir durch die Halle der Commerzbank gegangen waren (der Tower der Commerzbank ist mit 259 m bis zum obersten Stockwerk und 300 m bis zur Spitze das höchste Gebäude

Deutschlands), konnten wir das Bankenviertel noch mal von der 200 Meter hohen Aussichtsplattform des Main Towers überblicken.

Für viele ging es dann noch zur Shoppingtour, bis wir dann abends klitschnass und erschöpft im Hostel ankamen und unseren Abend im Aufenthaltsraum ausklingen lassen haben. Der Donnerstag begann mit einer Führung durch die Frankfurter Börse



und einem entsprechenden Vortrag eines Börsenmaklers. Der Blick auf das Parkett, direkt auf das Geschehen, war beeindruckend und spannend.



Danach ging es direkt weiter zur Bundesbank, bei der wir einem Vortrag lauschten, um danach durch das im Dezember 2016 durch Bundesbankpräsident Weidmann neu eröffnete Geldmuseum zu schlendern.



In den Ausstellungsräumen ist ein 12,5 Kilogramm schwerer Goldbarren im Wert von ca. 440.000 € ausgestellt. Es war sogar möglich, den Goldbarren selbst in die Hand zu nehmen.

Abends waren wir alle zusammen in der Pizzeria Botticelli im Stadtviertel Bockenheim Pizza essen und hatten anschließend am Abend jede Menge Spaß beim Lasertag! Am letzten Tag besuchten wir die Deka. Auch hier erwartete uns ein Vortrag.



Nachmittags ging es dann bei Sonnenschein mit dem Boot über den Main, bei der wir das Bankenviertel noch mal super überblicken konnten und einen tollen Blick auf das beeindruckende Gebäude der Europäischen Zentralbank hatten.

Das von 2010 bis 2014 gebaute Gebäude wurde im März 2015 eröffnet und hat eine Höhe von 201 m. Eine auch für Frankfurt beachtliche Höhe, die Baukosten von 1,3 Milliarden Euro verursacht hat. Es bietet seit der Fertigstellung im Jahr 2014 Platz für 2300 Mitarbeiter der europäischen Zentralbank.





Leider war das der letzte Punkt auf unserem Ablaufplan und somit ging es dann mit vielen Eindrücken und neuen Informationen leider schon wieder nach Hause.



Viele Grüße von der BK15!